

bedes Programm gespielt. Bei unserem Konzert konzertieren sie mit Anette Hornsteiner, Harfe. Und in der Christuskirche klingt Kammermusik einfach beeindruckend schön.

**Eintritt:** 10 Euro Erwachsene, 6 Euro Schüler/Studenten.

**Alle Konzerte finden in der Christuskirche Poing, Gebr.-Asam-Str. 6 statt.**

## Unser Gospelchor in Bethlehem



Der Gospelchor nach dem Pflanzen eines Baumes vor der Schule "Dar al-Kalima".

„Wer hätte das gedacht?“ fragte uns Pfarrer Dr. Mitri Raheb, als er uns am Karfreitag in Bethlehem begrüßte. Beim Gospelchorkonzert im November 2009 hatte er spontan eine Einladung ausgesprochen: „Kommt nach Bethlehem und singt für uns!“ Und so haben wir als Gospelchor „Good News“ über Ostern eine wunderschöne Reise ins Heilige Land erlebt.

Sehr eindrücklich war der Ostergottes-



Pfarrer Raheb bedankt sich für den Besuch der Geburtsstadt Jesu und die Auftritte in der Weihnachtskirche.

- 8 -

dienst in arabischer Sprache mit der evangelisch-palästinensischen Gemeinde in der Weihnachtskirche von Bethlehem. Beim anschließenden Festessen konnten wir arabische Gastfreundschaft genießen und die Gemeinde kennenlernen. Ein weiterer Höhepunkt war das Konzert mit dem „Olive Branches Choir“ am Ostermontag. Beim letzten Lied, das wir als großer Chor gemeinsam mit den palästinensischen Sängern aufführten, waren nicht wenige von uns zu Tränen gerührt. An den Reaktionen nach dem Konzert merkten wir, wie wichtig es war, diese Reise anzutreten: als Zeichen der Solidarität. Bei allen schwierigen Umständen, unter denen das Land zu leiden hat, hat uns die Zuversicht der palästinensischen Christen sehr imponiert. Zeichen der Hoffnung konnten wir sehen beim Besuch der Dar Al-Kalima-Schule und beim Zusammentreffen mit Daoud auf seinem Weinberg.

Natürlich waren wir auch ins Land gekommen, um uns die Stätten der Bibel anzuschauen. Der einheimische arabische Reiseleiter aus Bethlehem wusste in sehr gutem Deutsch viele interessante Informationen kurzweilig weiterzugeben. Sehr eindrücklich aber wurden diese Orte, weil wir an fast allen besichtigten Bibelstätten auch spontan singen konnten: in der Geburtskirche in Bethlehem, in der Milchgrotte und auf den Hirtenfeldern, später auch in Jerusalem im Dormitio, in einer Zisterne unter der Grabeskirche und in Nordisrael (Kirche der Seligpreisungen, Kirche der Brotvermehrung, auf einem „Jesus-Boot“ auf dem See Gene-

zareth und in Nazareth). Das ließ uns die besondere Atmosphäre sehr intensiv erleben.

Für die Zeit in Jerusalem und Israel wechselten wir den Fremdenführer, und dieser ließ uns das Land auf eine ganz



Konzert am Ostermontag: Unser Gospelchor „Good News“ zusammen mit dem Chor „Olive Branches“ aus Bethlehem. Gemeinsamer Auftritt unter Leitung von Christiane Iwanski.

andere Art erleben: durch die Wanderung durchs Wadi Kelt in der Wüste zwischen Jericho und Jerusalem, den Gang durch den Wadi Ammut nördlich des Sees Genezareth und den Klettersteig vom Arbel hinab in Tal. Auch hier begegnete uns auf Schritt und Tritt die wechselvolle Vergangenheit des Heiligen Landes.

Als Chor hat uns diese Woche sehr zusammenrücken lassen, es gab viel zu sehen, zu erzählen, zu lachen und – natürlich – viel zu singen. Ein ganz großes Dankeschön gebührt Ruth und Karl-Heinz Fuchs sowie Christiane Iwanski für die umsichtige Organisation. Ihr habt einen ganz großen Anteil daran, dass diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden konnten!  
Dorothee Stemmler

- 9 -